

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 37

Potsdam, den 15. Januar 2026

Amtsblatt Nr. 1

Inhalt

- Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung 2
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 167 „Schulstandort Ketziner Straße“ (OT Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam 6
- Amtliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Landeshauptstadt Potsdam sowie zur Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023 9
- Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer der Landeshauptstadt Potsdam 9
- Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam 10
- Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen 10
- Erste Satzung zur Änderung der Umfragesatzung der Landeshauptstadt Potsdam 10

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam



Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Die Oberbürgermeisterin
Verantwortlich: Fachbereich Kommunikation und Partizipation, Heike Bojunga

Redaktion: Dieter Horn
Edisonallee 5-9, 14473 Potsdam,
Tel.: +49 331 289-1803

Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:

Internetbezug über www.potsdam.de/Amtsblatt (Anmeldung Newsletter)
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:

Bürgerservicecenter Yorkstr. 22
Verwaltungsstandort Edisonallee 5-9
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47 im Bildungsforum Potsdam
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilffhof 28
Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galleistr. 37-39
Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Potsdam,
Am Neuen Palais, Haus 6
Satzkorn, Dorfstraße 2, 14476 Potsdam
Fahrland, Von-Stechow-Straße 10, 14476 Potsdam
Eiche, Roßkastanienstraße 5, 14469 Potsdam
Roggenbuck, Ortsvorsteher, Eschenweg 28, 14476 Potsdam
Satz & Druck: Gieselmann Medienhaus GmbH, 14558 Nuthetal

Amtliche Bekanntmachung

14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.01.2026, 15:00 Uhr

Ort, Raum: Havelsaal, IHK Potsdam, Breite Str. 2 A-C, 14467 Potsdam

Öffentlicher Teil

- | | | | | |
|----------|--|----------|--|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | | | zungsplan-Änderung „Universitätscampus Brauhausberg“ (38/25) 25/SVV/1077 Die Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung |
| 2 | Fragestunde | | | |
| 2.1 | Situation für Auszubildende der Landeshauptstadt Potsdam vor dem Hintergrund des Einstellungsstopps 25/SVV/1211 Stadtverordnete Leonhardt, Fraktion SPD | 6.4 | 9. Änderung der Hauptsatzung 25/SVV/1085 Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung | |
| 2.2 | Earth Hour 2026 25/SVV/1222 Stadtverordneter Walter, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt | 7 | Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen / Ortsbeiräte | |
| 2.3 | Verkehrslenkung am Leipziger Dreieck 25/SVV/1230 Stadtverordneter Viehrig, Fraktion CDU | 7.1 | Erweiterung von Kinderbibliothek und Volkshochschule absichern 24/SVV/0647 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion CDU | |
| 2.4 | Zeitplan und begleitende Maßnahmen zur Einführung der Verpackungssteuer 26/SVV/0018 Stadtverordnete Erbeltinger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt | 7.1.1 | Erweiterung von Kinderbibliothek und Volkshochschule absichern 24/SVV/0647-01 Fraktion AfD | |
| 3 | Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung | 7.1.2 | Erweiterung von Kinderbibliothek und Volkshochschule absichern 24/SVV/0647-02 Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI und CDU | |
| 3.1 | Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 03.12.2025 | 7.1.3 | Erweiterung von Kinderbibliothek und Volkshochschule absichern 24/SVV/0647-03 Fraktion AfD | |
| 4 | Bericht der Oberbürgermeisterin | 7.1.4 | Erweiterung von Kinderbibliothek und Volkshochschule absichern 24/SVV/0647-004 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt | |
| 5 | Große Anfrage | 7.2 | Mieter:innen in der Sellostr. 20 vor Verdrängung schützen 24/SVV/1279 Fraktion Die Linke | |
| 5.1 | Entwicklung der Trinkwasser- und Abwasserpreise für die Potsdamerinnen seit 1990, und Anteile der Leistungserbringer der Wasserbetrieb Potsdam WBP und der Energie und Wasser GmbH EWP sowie der Landeshauptstadt Potsdam? 25/SVV/1151 Fraktion BVB / Freie Wähler | 7.2.1 | Mieter:innen in der Sellostr. 20 vor Verdrängung schützen 24/SVV/1279-001 Stadtverordnete Günther, Fraktion Die Linke | |
| 6 | Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung | 7.3 | Sellostr. 21: Gemeinwohlorientierten Wohnraumschaffen 24/SVV/1280 Fraktion Die Linke | |
| 6.1 | Flächennutzungsplan-Änderung "Nördlich In der Feldmark" (20/17), Abwägung und Feststellungsbeschluss 25/SVV/1048 Die Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung | 7.4 | Wassergebührenkorrekturen für alle Potsdamer 25/SVV/0520 Fraktion BVB / Freie Wähler | |
| 6.2 | Bebauungsplan Nr. 172 "Uferbereich Bertinistraße / Jungfernsee" Abwägungs- und Satzungsbeschluss 25/SVV/1072 Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung | 7.5 | Anzahl der Eigentumswohnungen erfassen 25/SVV/0607 Fraktion Die Linke | |
| 6.3 | Bebauungsplan Nr. 188 „Universitätscampus Brauhausberg“, Aufstellungsbeschluss sowie Flächennut- | 7.6 | 100% des Wind- und Solareuros direkt an die betroffenen Ortsteile 25/SVV/0714 Ortsbeirat Groß Glienicke | |
| | | 7.7 | Folgen der Urteilsbegründungen der jüngsten Wasserurteile des OVG 25/SVV/0840 Fraktion BVB / Freie Wähler | |

| | | | |
|----------|---|------|--|
| 7.8 | Abbau von bürokratischen Hürden für die Durchführung von Flohmärkten 25/SVV/0902 Fraktion Die Linke | 9.2 | Wohnungsbau günstiger machen: Neubaustandard EH55 statt EH40 umsetzen 25/SVV/1217 Fraktion AfD |
| 7.9 | Verkehrsberuhigung am Bahnhof Medienstadt 25/SVV/0928 Fraktion DIE aNDERE | 9.3 | Bestellung einer stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten 25/SVV/1216 Fraktion DIE aNDERE |
| 7.10 | Kommunikationskonzept „Abpflastern“ 25/SVV/0965 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt | 9.4 | Kommunale Ausbildungsinitiative jetzt 26/SVV/0025 Fraktion Die Linke |
| 7.11 | Durchfahrtsverbot bei Stau auf der A10 - Potsdam schützen vor Ausweichverkehr von der Autobahn 25/SVV/0987 Fraktion CDU | 9.5 | Unterstützung der Stadt für die Lösung der Krise des VGS Potsdam 26/SVV/0001 Fraktion BfW, Fraktion DIE aNDERE |
| 7.12 | Bouldern an Brückenwänden und kommunalen Gebäuden 25/SVV/1068 Fraktion DIE aNDERE | 9.6 | KI-Ertrinkenden-Erkennungssysteme in den Potsdamer Schwimmbädern 26/SVV/0011 Fraktion BVB / Freie Wähler |
| 7.13 | Pilotprojekt Schulstraße an der Internationalen Schule 25/SVV/1080 Fraktion DIE aNDERE | 9.7 | Informationskampagne über Feuerwerkskörper 26/SVV/0020 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt |
| 7.14 | Barrierefreie Erschließung des Bahnhofs Marquardt 25/SVV/1091 Fraktion DIE aNDERE | 9.8 | Evaluierung der Beschlussumsetzung städtischer Beteiligungen 26/SVV/0027 Fraktion CDU |
| 7.14.1 | Barrierefreie Erschließung des Bahnhofs Marquardt 25/SVV/1091-001 Fraktion DIE aNDERE | 9.9 | Bekennnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und gegen Antisemitismus bei öffentlicher Förderung 26/SVV/0015 Fraktion AfD |
| 7.14.2 | Barrierefreie Erschließung des Bahnhofs Marquardt 25/SVV/1091-002 Fraktion CDU | 9.10 | Registrierungspflicht für Ferienwohnungen 26/SVV/0026 Fraktion Die Linke |
| 7.15 | Weiterbetrieb der Biosphäre unter den Aspekt der Wirtschaftlichkeit zu stellen 25/SVV/1092 Fraktion der Freien Demokraten | 9.11 | Keine Verlängerung der finanziellen Beteiligung der Stadt Potsdam an der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH 26/SVV/0009 Fraktion BfW |
| 7.16 | Prioritäten für Gehwegsanierung 25/SVV/1099 Fraktion BfW | 9.12 | Beschluss über das Einsetzen eines zeitweiligen Ausschusses der Stadtverordnetenversammlung SVV und eine Resolution an den Brandenburgischen Landtag um Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zum Thema Wasser- und Abwassergebühren in der LH Potsdam 26/SVV/0012 Fraktion BVB / Freie Wähler |
| 7.17 | Instandsetzung des leerstehenden Wohnhauses Charlottenstraße 12 25/SVV/1100 Fraktion Die Linke | 9.13 | Fahrradstraße Eichenallee 26/SVV/0021 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt |
| 7.18 | Weitere Fahrradstände Brandenburger Straße prüfen 25/SVV/1110 Fraktion BfW | 9.14 | Busspur Potsdamer Straße-Umsetzung des Haushaltsbeschlusses DS 25/SVV/0078-58 26/SVV/0028 Fraktion CDU |
| 7.19 | Stärkung und Ausbau der Stadtteil- & Schulsozialarbeit 25/SVV/1113 Fraktion SPD | 9.15 | Geschäftsführungen der Energie & Wasser GmbH (EWP) und Stadtwerke GmbH (SWP) vorsorglich noch nicht entlasten und Boni prüfen 25/SVV/1145 Fraktion BVB / Freie Wähler |
| 7.19.1 | Stärkung und Ausbau der Stadtteil- & Schulsozialarbeit 25/SVV/1113-001 Fraktion DIE aNDERE | 9.16 | Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH 25/SVV/1198 Oberbürgermeisterin |
| 7.20 | Schließzeiten am Bahnübergang Medienstadt 25/SVV/1118 Fraktion BfW | 9.17 | Golm Innovationszentrum GmbH / Neufassung des Gesellschaftsvertrages 25/SVV/1199 Oberbürgermeisterin |
| 7.21 | Verkehrssicherheit auf der Straße "An der alten Zauche" 25/SVV/1117 Fraktion CDU | | |
| 8 | Dringlichkeitsanträge | | |
| 9 | Anträge / Vorlagen | | |
| 9.1 | Verfügbarkeitsmonitor für den Zivil- und Katastrophenschutz der Landeshauptstadt Potsdam 26/SVV/0022 Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt | | |

| | | | |
|------|---|-----------|---|
| 9.18 | Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH / Neufassung des Gesellschaftsvertrages 25/SVV/1200 Oberbürgermeisterin | 10 | Haushaltssatzung 2026 |
| 9.19 | Weiterentwicklung des Freizeit- und Naherholungsangebotes im Ortsteil Golm durch Umsetzung des Vorhabens "Freizeit- und Erholungsdorf Golm", Flurstücke 49, 169, 198 und 199 der Flur 3 in der Gemarkung Golm 25/SVV/1220 Ortsbeirat Golm | 10.1 | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 und freiwilliges Haushaltskonsolidierungsprogramm 2026 bis 2029 |
| 9.20 | Erhöhung der Musikschulgebühren und Änderung der Gebührensatzung der Musikschule 25/SVV/1223 Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport | 10.2 | Wirtschaftsplan 2026 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam |
| 9.21 | Neuaufstellung der Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum – Zweckentfremdungsverbotssatzung Potsdam (ZwEVSP) 25/SVV/1225 Oberbürgermeisterin, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration | 11 | Gremienbesetzung |
| 9.22 | Aufstellung Soziale Erhaltungssatzung „Babelsberg Nord“ 25/SVV/1226 Oberbürgermeisterin, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration | 11.1 | Neubesetzung des Aufsichtsrats der ProPotsdam GmbH 25/SVV/1152 Büro der Stadtverordnetenversammlung für die Fraktionen |
| 9.23 | Aufstellung Soziale Erhaltungssatzung „Barocke Stadterweiterung“ 25/SVV/1227 Oberbürgermeisterin, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration | 11.2 | Ab- und Einberufung Sachkundiger Einwohner*innen 26/SVV/0008 Fraktion Die Linke |
| 9.24 | Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2026 25/SVV/1228 Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung, Stadtraum-Mitte | 11.3 | Ab- und Einberufung Sachkundiger Einwohner*innen 26/SVV/0019 Fraktion Die Linke |
| 9.25 | Keine Auszahlung für die Förderung des "SEXWAYS '23" 26/SVV/0016 Fraktion AfD | 11.4 | Ab- und Einberufung Sachkundiger Einwohner*innen 26/SVV/0024 Fraktion Die Linke |
| 9.26 | Kürzung der Auszahlungen für die Förderung des "freiLand" 26/SVV/0017 Fraktion AfD | 11.5 | Ab- und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung 26/SVV/0029 Fraktion CDU |
| 9.27 | Prüfauftrag zur Umnutzung der geschlossenen Kita "Wilde Fröschchen" für studentisches Wohnen 26/SVV/0030 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt | 12 | Mitteilungsvorlagen |
| 9.28 | Bebauungsplan Nr. 27 "Türkstraße", 3. Änderung, Teilbereich zwischen Berliner Straße und Feuerwache, Aufstellungsbeschluss 26/SVV/0032 Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung, Stadtraum-Mitte | 12.1 | Berichterstattung zum Teilprojekt Archiv- und Depotflächen im Projekt Campus LHP 25/SVV/1231 Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung |
| 9.29 | Satzung der Landeshauptstadt Potsdam „Klinikum - Berliner Straße - Holzmarktstraße“ über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuches 26/SVV/0043 Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung, Stadtraum-Mitte | 12.2 | Tragfähige IT-Konzepte entwickeln und umsetzen 26/SVV/0034 Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung |
| 9.30 | Nutzung der Dienstfahrzeuge der Landeshauptstadt Potsdam durch die Oberbürgermeisterin 26/SVV/0033 Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung | 12.3 | Umsetzung des Beschlusses 23/SVV/0478 – Evaluation der gesamtstädtischen Ziele und strategischen Steuerung sowie Vorbereitung eines neuen strategischen Systems ab 01.01.2027 bezüglich DS-Nr.: 23/SVV/0478 25/SVV/1232 Oberbürgermeisterin |
| 9.31 | Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ - Projektaufruf 2025 / 2026 | 12.4 | Vergabebericht 2024 26/SVV/0036 Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung |
| | | 13 | Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an die Oberbürgermeisterin |
| | | 13.1 | Vorlage eines Konzeptentwurfes bezüglich "Aufwertung der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser" gemäß Beschluss: 24/SVV/0351 |
| | | 13.1.1 | Zwischeninformation 2025 zum Konzept zur Aufwertung der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser bezüglich DS Nr.: 24/SVV/0351 25/SVV/1229 Oberbürgermeisterin, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration |
| | | 13.2 | Vorlage eines Konzeptentwurfes bezüglich "Weiterentwicklung Baulandmodell" gemäß Beschluss: 24/SVV/0537 |

- 13.2.1 Konzeption zur Fortschreibung des Potsdamer Bau-
landmodells (2026)
26/SVV/0035 Die Oberbürgermeisterin, Fachbe-
reich Stadtplanung
- 13.3 Ergebnis bezüglich "Verkehrsneuplanung im mittleren
Abschnitt der Rudolf-Breitscheid-Straße gemäß Be-
schluss: 24/SVV/0892
- 13.4 Sachstandsmitteilung bezüglich "Erweiterung der
regelmäßigen Berichterstattung über Vergaben der
Landeshauptstadt Potsdam" gemäß Beschluss 24/
SVV/1040
- 13.5 Prüfergebnis bezüglich Sauberkeit in Potsdam weiter
verbessern - zusätzliche Schritte prüfen gemäß Be-
schluss 24/SVV/1250
- 13.6 Sachstandsmitteilung bezüglich "Online-Anträge auf
Einbürgerung" gemäß Beschluss 25/SVV/0423
- 13.7 Prüfergebnis bezüglich "Potsdamer mitnehmen - Auf-
stellung eines Parkscheinautomaten überprüfen" ge-
mäß Beschluss 25/SVV/0722
- 13.8 Ergebnis bezüglich "Sonntagsflohmärkte ermöglichen"
gemäß Beschluss: 25/SVV/0949
- 13.9 Prüfergebnis bezüglich "Nutzung von Haushaltsmitteln
des Bundes für die Sanierung kommunaler Sportstät-
ten-Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sport-
stätten"" gemäß Beschluss: 25/SVV/1109

Nicht öffentlicher Teil

14 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung

- 14.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen
das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
vom 03.12.2025

15 Nicht öffentliche Anträge / Vorlagen

- 15.1 Neubesetzung Schiedsstellen Potsdam III, V und Stell-
vertretung
25/SVV/1224 Oberbürgermeisterin, Geschäftsbe-
reich Zentrale Verwaltung
- 15.2 Ausarbeitung Rückfalloptionen
26/SVV/0023 Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
NEN & Volt, die aNDERE, die Linke
- 15.3 Votum des Ehrenrates

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Hagen Wegewitz

Amtliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 167 „Schulstandort Ketziner Straße" (OT Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 26.01.2022 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 167 „Schulstandort Ketziner Straße" (OT Fahrland) gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Gebiet in den folgenden Grenzen:

- im Norden: Landwirtschaftsfläche bzw. der westliche Teil der nördlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks 100 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland
- im Osten: die westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 182 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland und deren gedachte Verlängerung nach Nordwesten bis zur nördlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks 100 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland sowie ein Teil der westlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks 110 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland
- im Süden: die nördliche und die westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 237 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland, die westlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 235 und 236 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland, westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 211 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland
- im Westen: Ketziner Straße bzw. die südwestlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 100, 239 und tlw. 240 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst folgende Flurstücke der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland:

Flurstücke 100 (tlw.), 239 und 240 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland.

Der Geltungsbereich umfasst ca. 3 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Planungsanlass und Erforderlichkeit der Planung

Anlass für die Planung ist die Sicherstellung einer angemessenen Ausstattung des Ortsteils mit Grundschulplätzen. Aus diesem Grund ist eine Erweiterung der Kapazitäten der Regenschule beabsichtigt. Benötigt werden hierfür die baulichen Erweiterungen für mindestens einen weiteren Klassenzug bzw. ein weiteres Schulgebäude, ein Hortgebäude, eine Sporthalle sowie die erforderlichen zusätzlichen Außenanlagen. Zur städtebaulichen Ordnung und zur Sicherung der Flächen ist die Aufstellung des Bebauungsplans erforderlich.

Der Bebauungsplan Nr. 167 "Schulstandort Ketziner Straße" (OT Fahrland), entspricht in seinen Zielen und Zwecken dem Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam.

Planungsziele

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die beabsichtigte Erweiterung der Regenschule um ein weiteres Schulgebäude, eine Turnhalle, einen Hort und um die erforderlichen, ergänzenden Außenanlagen.

Zur Entwicklung der Erweiterung des Schulstandorts wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, welche die Unterbringung der zusätzlichen Nutzungen im Plangebiet geprüft und bestätigt hat.

Für die Belange des Umweltschutzes ist entsprechend der gesetzlichen Vorgaben für die Aufstellung des Bebauungsplans eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umfang der Umweltprüfung wird sich nach bisherigem Kenntnisstand schwerpunktmäßig auf die Schutzgüter Fläche/Boden, Klima/Luft, Orts- und Landschaftsbild und auf Tiere und Pflanzen erstrecken.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens sollen außerdem die planerischen Grundlagen für die Entwicklung von Teilflächen im Landschaftsschutzgebiet geschaffen werden.

Der wirksame Flächennutzungsplan steht mit seiner Darstellung als Wohnbaufläche und als Landwirtschaftsfläche den Planungszielen des Bebauungsplans nicht entgegen.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten.

Während der frühzeitigen Beteiligung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt

vom 19.01.2026 bis einschließlich 20.02.2026

Die Unterlagen, die Gegenstand der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind, können während des oben genannten Zeitraums im Internet unter

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plaene/landeshauptstadt-potsdam>
sowie unter
<https://mitgestalten.potsdam.de/de/stadtplanung>
eingesehen werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur Erörterung der Planung.

Informationen: Herr Preusche

Tel.: 0331/289-2535

Bereich Stadtraum Nord, Tel.: 0331/289-2517

dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

(E-Mail: Stadtraum-Nord@rathaus.potsdam.de)

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden alle Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt und können eingesehen werden bei der:

Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Stadtplanung
Bereich Stadtraum Nord
Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage, hinterer Flur
14467 Potsdam

während folgender Dienstzeiten:

montags bis donnerstags 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (im Internet über das Planungsportal des Landes Brandenburg (<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plaene/landeshauptstadt-potsdam>) oder per Mail an Stadtraum-Nord@rathaus.potsdam.de). Bei Bedarf können sie aber auch postalisch (Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Stadtplanung, Stadtraum Nord, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam) oder per Fax (0331/289-843890) abgegeben werden.

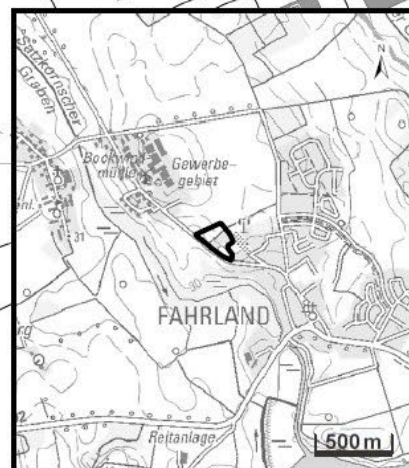
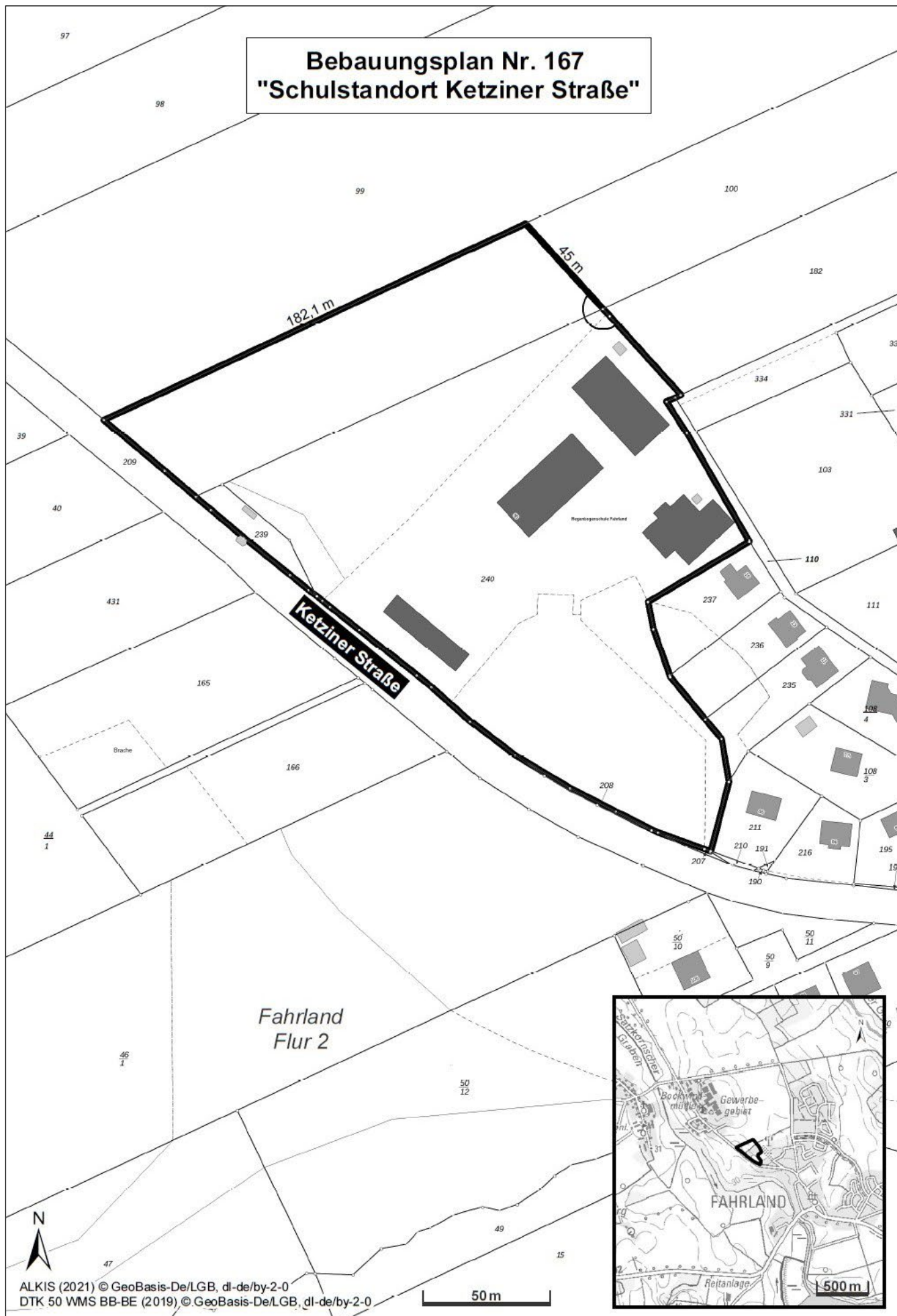
Die den Festsetzungen zugrundeliegenden DIN-Vorschriften können an oben genannter Stelle während der Dienststunden eingesehen werden.

Hinweise zum Datenschutz: Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes. Die Daten werden benötigt, um den Umfang Ihrer Betroffenheit oder Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Die Daten werden darüber hinaus verwendet, um Sie über das Ergebnis der Prüfung und dessen Berücksichtigung zu informieren. Es besteht die Möglichkeit, eine Stellungnahme ohne die Angaben personenbezogener Daten abzugeben. In diesem Fall kann jedoch keine Mitteilung an Sie erfolgen. Alle vollständigen Informationen über die Datenverarbeitung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß Artikel 13 und 14 der DSGVO finden Sie unter <https://mitgestalten.potsdam.de/de/stadtplanung>.

Potsdam, den 22. Dezember 2025

*Noosha Auel
Oberbürgermeisterin*

Bebauungsplan Nr. 167 **"Schulstandort Ketziner Straße"**



Amtliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Landeshauptstadt Potsdam sowie zur Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023

Hiermit wird gemäß § 82 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg a.F. (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6), und § 23 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 2. April 2025, öffentlich bekannt gemacht, dass die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam in ihrer öffentlichen Sitzung am 3. Dezember 2025 den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2023 sowie die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt beschlossen hat:

Vorlage: 25/SVW/0958

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten, vom Rechnungsprüfungsamt geprüften und vom Oberbürgermeister am 15.10.2025 festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1). Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtfehlbetrag in Höhe von -6.689.108,45 EUR aus. Der Gesamtfehlbetrag ergibt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von -13.514.209,78 EUR, dem Finanzergebnis in Höhe von 6.368.672,10 EUR und dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 456.429,23 EUR.
2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2023 (Anlage 2). Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.

3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes (nicht öffentlich) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zur Kenntnis.
4. Dem Oberbürgermeister wird gemäß der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 80 Absatz 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) (§ 82 Abs. 4 BbgKVerf alte Fassung) Entlastung für das Haushaltsjahr 2023 erteilt.

Die Anlage 1 umfasst den Jahresabschluss des Jahres 2023. Dieser besteht gemäß § 82 Absatz 2 Brandenburgische Kommunalverfassung a.F. aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Rechenschaftsbericht sowie den Anlagen (Anhang, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht und Beteiligungsbericht).

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 der Landeshauptstadt Potsdam inklusive Anlagen ist jederzeit im Internet unter www.potsdam.de/de/haushalt-und-finanzen abrufbar. Darüber hinaus kann der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 von jedermann eingesehen werden. Die Einsichtnahme erfolgt während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern, DKB-Gebäude, Jägerallee 23, Raum 3.314, Tel.: (0331) 289 1411.

Potsdam, den 23.12.2025

Noosha Aubel
Oberbürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 03.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen:

§§ 3 Abs. 1, 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) (GVBl. I/24 [Nr. 10] vom 05.03.2024, ber. durch GVBl. I [Nr. 38] vom 03.07.2024), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.04.2025 (GVBl. I/25, [Nr.8])

§§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04 [Nr. 08]), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.06.2024 (GVBl. I/24 [Nr. 31])

Die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer der Landeshauptstadt Potsdam vom 12.05.2000, zuletzt geändert

durch die vierte Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer der Landeshauptstadt Potsdam vom 30.04.2015 wird wie folgt geändert:

Artikel 1

Die Höhe des Steuersatzes in § 4 wird von bisher 20 v.H. auf 25 v.H. geändert.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. des auf die Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

Potsdam, den 23.12.2025

Noosha Aubel
Oberbürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Der Wirtschaftsplan 2025 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 07.04. 2025 sowie in der Nachtragsversion am 03.12.2025 beschlossen. Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hat mit Schreiben vom 18.12.2025 den im Wirtschaftsplan 2025 festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 30.136.996 Euro und den im Wirtschaftsplan 2025 festgesetzten und in den Jahren 2026-2028 mit Kreditaufnahmen in Verbindung stehenden Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 33.111.107 Euro genehmigt.

In Einzelnen werden gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 Eigenbetriebsverordnung (EigV) für das Wirtschaftsjahr 2025 festgesetzt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

| | |
|-------------------|---------------|
| die Erträge | 104.637.046 € |
| die Aufwendungen | 102.971.991 € |
| der Jahresgewinn | 1.665.056 € |
| der Jahresverlust | |

1.2. im Finanzplan

| | |
|--|---------------|
| Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 19.747.854 € |
| Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -35.986.996 € |
| Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | 19.986.899 € |

2. Es werden festgesetzt

| | |
|--|--------------|
| 2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf | 30.136.996 € |
| 2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 33.111.107 € |

Der KIS hat nach § 14 Abs. 3 EigV i. V. m. § 69 Abs. 5 BbgKVerf Einsicht in den aktuellen Wirtschaftsplan zu gewähren. Aus diesem Grunde wird der Wirtschaftsplan im Sekretariat des KIS, Potsdam, Dienststelle Jägerallee 23, in der Zeit vom 02.02. – 12.02.2026 zur Einsicht öffentlich ausgelegt und kann nach Terminabsprache (Tel. 0331 289 1450) dort eingesehen werden. Der Wirtschaftsplan ist auch unter der Internetadresse www.kis-potsdam.de veröffentlicht.

Bekanntmachungsanordnung

Für die Ungültigkeitserklärung der Dienstausschreibung mit den Nummern **00061** und **00062** der Landeshauptstadt Potsdam ordne ich gemäß § 3 Abs. 3 Kommunalverfassung Brandenburg und § 23 der Hauptsatzung Landeshauptstadt Potsdam die öffentliche Bekanntmachung an.

Noosha Auel
Oberbürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

Erste Satzung zur Änderung der Umfragesatzung der Landeshauptstadt Potsdam (1. Änderungssatzung der Umfragesatzung)

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 05.11.2025 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen

§ 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]), geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 (GVBl.I/25, [Nr. 8]) und der §§ 10 Abs. 1 und 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz -BbgStatG) vom 1. April 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 10]), geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 9], S.12)

Die Umfragesatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 03.04.2013, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam vom 02.05.2013 (5/2013), wird wie folgt geändert:

Artikel 1

1. § 5 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Umfragevorhaben nach § 1 Abs. 2 werden zwischen dem Auftraggeber und der kommunalen Statistikstelle abgestimmt. Ist die Umfrage an die Potsdamer Bevölkerung bzw. an eine bestimmte Zielgruppe gerichtet und mit einer Außenwirkung für die LHP verbunden, reicht der Auftraggeber die gewünschte Zielgruppe, die Themen und Fragestellungen, die Erhebungsziele, die Erhebungsart sowie die zu erwartenden Kosten der Umfrage als Beschlussvorlage in den Hauptausschuss ein. Erst nach Zustimmung durch den Hauptausschuss erfolgt die Entwicklung des Erhebungsinstrumentes in Zusammenarbeit mit der kommunalen Statistikstelle.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam in Kraft.

Potsdam, den 30. Dezember 2025

Noosha Auel Oberbürgermeisterin

